

Protokoll

Datum:	18.01.2021
Ort:	Skype-Besprechung
Zeit:	15:00 – 17:30
Vorsitz:	S. Abun-Nasr
Protokoll:	M. Nepfer
Anwesend:	M.-C. Doffey, G. Rérat-Oouvray, P. Rutishauser, F. Sardet
	Gäste: S. Uhlmann (Traktandum 3), A. Valloton (Traktandum 6)
Entschuldigt:	
Zur Kenntnis:	SKKB-Mitglieder; Gäste; _NB Linie und Stab; [Link Sektionsseite Bibliosuisse]

Traktanden

Inhalt

1	Begrüssung und thematischer Ausblick auf das kommende Jahr	2
2	Protokoll der letzten Sitzung	2
3	Input Kommission Statistik Bibliosuisse, S. Uhl	2
4	Spezialthema: «Strategie Digitale Schweiz: Rolle der Kantonsbibliotheken» A. Valloton	3
5	Besprechung mit der AG DigiRep vorbereiten	4
6	SKKB als Sektion von Bibliosuisse	4
6.1	Mitgliederbeiträge	4
6.2	Vorstellung der SKKB im INFO. Text zur Kenntnis.....	5
7	Varia	5
7.1	Mitteilungen der Mitglieder.....	5
7.2	Sitzungsdaten 2021.....	5

1 Begrüssung und thematischer Ausblick auf das kommende Jahr

Die Präsidentin begrüsst die Teilnehmenden herzlich und wünscht allen ein gutes neues Jahr.

Es gibt viele Themen, die wir bearbeiten wollen. Sie macht einen kurzen Ausblick auf die 2021 anstehenden Aktivitäten, die teilweise an der heutigen Sitzung bereits angesprochen werden.

2 Protokoll der letzten Sitzung

Wird verdankt und genehmigt.

3 Input Kommission Statistik Bibliosuisse, S. Uhl

Die Bibliotheken-Statistik des BfS wird dieses Jahr zum ersten Mal mit einer reduzierten Anzahl Variablen erhoben. Der Verband möchte sicherstellen, dass die Beteiligung weiterhin hoch bleibt und informiert heute den Vorstand über die geplanten Massnahmen. Die SKKB wird gebeten, sich bei ihren Mitgliedern für eine flächendeckende Erhebung einzusetzen. Bibliosuisse bereitet einen Brief vor, dessen Versand im Februar vorgesehen ist, und möchte den Vorstand der SKKB mit an Bord haben.

Der Vorstand sieht kein Problem in Bezug auf den Versand eines Briefes.

Fragen

Welche Zusatzmodule sind vorgesehen?

In Diskussion sind: Personal, Bestand sowie Bibliotheken als Kultur- und Bildungsinstitution.

Für die Erhebung der Basisvariablen werden mehr Institutionen angeschrieben. Nach welchen Kriterien werden neuen Bibliotheken ausgewählt?

Bis anhin wurden nicht in allen Kantonen alle Bibliothekstypen erfasst. Neu sind alle öffentlich zugänglichen Bibliotheken im Fokus und werden angeschrieben.

Bekommen die neuen Bibliotheken alle ein eigenes Login oder nur auf Anmeldung? Wer ist zuständig für die Beantwortung allfälliger Rückfragen?

Alle angeschriebenen Bibliotheken erhalten Zugangsdaten, einige Kantone machen an zentraler Stelle eine zusätzliche Prüfung. Wie es in diesem Fall gehandhabt wird, weiss ich nicht. Wenn die KB motivieren, reicht das. Die Statistik-Kommission fasst die wichtigsten Informationen auf einem Factsheet zusammen und bietet Webinare in deutscher und französischer Sprache an. S. Uhl steht für weiter auftauchende Fragen zur Verfügung.

Ist die Statistik weiterhin kostenlos?

Ja.

Plant die Kommission eine vertiefte Auswertung und Einordnung der Resultate im Sinne einer Analyse, um daraus politische Schlussfolgerungen abzuleiten?

Es ist das erklärte Anliegen der Kommission Statistik, dass Auswertungen und Analysen durch das BfS bereitgestellt werden. Die Zahlen sollen nutzbar werden, z.B. um zahlenbasiert Aussagen über die gesellschaftliche Rolle und Wirkung der Bibliotheken machen zu können! Daher unser Interesse, möglichst viele Bibliotheken zur Teilnahme zu motivieren.

Wie ist die Finanzierung geregelt? BfS hat bisher die Rechnungen immer an die Bibliotheken resp. die Kantone EDK oder an das BAK weitergereicht.

Bis anhin wurde die historische gewachsene Finanzierung durch einige Kantone (G13) sichergestellt. Nach dem Übergangsjahr 2021 soll die Bibliotheken-Statistik gemäss dem Willen von Bibliosuisse in den Grundauftrag des BfS übernommen werden, d.h. sie würde vollumfänglich vom Bund finanziert.

Wie viele Bibliotheken haben bisher jeweils teilgenommen?

Die Beteiligung war sehr hoch, der Rücklauf betrug 90 – 100%. Die Kommission möchte weiterhin eine breite Beteiligung, um solide Daten zu erhalten.

Wie steht es mit Nutzen und Mehrwert für die teilnehmenden Bibliotheken?

Das Schreiben an die SKKB-Mitglieder soll diese Informationen enthalten.

Bietet die neue Statistik eine solide Zahlengrundlage für Zusammenarbeit mit SLSP?

Grundsätzlich ja, allerdings wird das Datenjahr 2020 ein schwieriges sein, u.a. wegen Corona: Was zählt man genau in diesem speziellen Jahr? Da werden wir zusammen mit dem BfS Lösungen suchen.

Wer soll den Brief verschicken?

Bibliosuisse kann den Brief verschicken. Unterschrieben werden soll er vom Vorstand SKKB, Bibliosuisse und der Kommission Statistik.

Beschluss

1. Der Briefentwurf wird dem Vorstand SKKB in Mailkonsultation gegeben, bevor er von den drei Gremien unterschrieben, verschickt wird.

4 Spezialthema: «Strategie Digitale Schweiz: Rolle der Kantonsbibliotheken» A. Valloton

Der Bund veröffentlichte 2016 seine erste *Strategie Digitale Schweiz*. Seither beteiligte sich der Bibliotheksverband an nationalen Konferenzen und den Vernehmlassungen der Strategietexte. Wichtige auch für die Bibliotheken wichtige Grundprinzipien sind zwar im aktuellen Strategietext¹ verankert, die Bibliotheken werden aber ausschliesslich in den Bereichen Langzeitarchivierung und Kulturerbe namentlich erwähnt. Bibliosuisse möchte nun weitere Rollen der Bibliotheken im Text sehen und schlägt vor, dass die SKKB aktiv wird.

Ein entsprechender Vorgehensvorschlag wurde den Vorstandmitgliedern abgegeben:

Konkret geht es darum, eine digitale Strategie für die Kantonsbibliotheken zu erarbeiten, beispielsweise in Anlehnung an die von der EDK erarbeitete Strategie für das Bildungswesen². Dieser Text würde idealerweise in der vierten Version der nationalen Strategie (2022) genauso zitiert wird, wie der aktuelle Strategietext das EDK-Dokument zitiert (Strategie Digitale Schweiz, 2020, S. 7). Die zu erarbeitende digitale Strategie für die Kantonsbibliotheken könnte in den Kantonen als Triebkraft und Leitfaden für Bibliotheken und als Referenz für Politiker dienen.

Diskussion

In der Diskussion wird der Vorschlag inhaltliche Zustimmung entgegengebracht, es werden aber mehrheitlich Zweifel am vorgeschlagenen Vorgehen geäussert. Die Idee, sich bei der digitalen Strategie der EDK für das Bildungswesen einzubringen, stösst auf grössere Sympathien: Sich eher an einen grossen Partner anhängen, als selber etwas zu erarbeiten.

Die Mitglieder der SKKB seien in Grösse, Ausrichtung und Rolle zu heterogen für eine gemeinsame digitale Strategie. Ausserdem sei die organisatorische Anbindung nicht einheitlich, was die Zusammenarbeit mit den kantonalen Gremien komplex mache.

¹

https://www.bakom.admin.ch/dam/bakom/de/dokumente/informationsgesellschaft/strategie/strategie_digitale_schweiz.pdf.download.pdf/Strategie-DS-2020-De.pdf

² https://edudoc.ch/record/131564/files/pb_digi-strategie_d.pdf

Der Vorstand sieht den Verband Bibliosuisse als legitimen Träger einer Lobbying-Kampagne im Kontext der digitalen Schweiz. Die SKKB sieht sich selber auf der Stufe der Umsetzung. Möglicherweise sei ja auch die Biblio2030 ein sinnvoller Anknüpfungspunkt. Es wird ferner angeregt, den VSA zusätzlich an Bord zu holen.

Der Vorschlag geht mit der Bitte an Bibliosuisse zurück, hier den Lead zu behalten und allenfalls den VSA einzubinden.

Die Präsidentin bedankt sich bei A. Valloton für den Input und die angeregte Diskussion.

5 Besprechung mit der AG DigiRep vorbereiten

Basis für die Diskussion sind der Leitfaden Sammlungsprofil Digitale Medien [DE FR](#) und [20201012 Protokoll SKKB Vorstand](#), S. 2 – 4.

S. Abun-Nasr möchte heute drei Fragen diskutieren und dadurch unsere eigenen Vorstellungen zu klären: 1. Fokussieren wir uns auf die kleinen KB? 2. Wer übernimmt welche Rollen? 3. Wie gehen wir mit dem Wunsch der kleinen um, von den grossen KB unterstützt zu werden?

Diskussion

Zum *ersten Punkt* äussert sich der Vorstand zustimmend, das war die ursprüngliche Stossrichtung des Mandats der Jahresversammlung 2028. Es ging explizit darum, dass die grossen Institutionen ihr Wissen teilen in Form von Tipps & Tricks, Best Practises, Erfahrungsaustausch.

Beim *zweiten Punkt* ist der Vorstand der Meinung, dass die Rollenklärung an die Auftraggeberin, d.h. die Jahresversammlung, gehen soll. Dort müsse entschieden werden, wie weiter gearbeitet und wem der Lead anvertraut wird.

Ein Vorstandsmitglied schlägt Workshops – z.B. im Rahmen von Bibliosuisse Weiterbildungen - zu den im Leitfaden angesprochenen Konzepten und Werkzeugen vor. Nur so könne dieser ins Operative überführt werden. Welche Rolle die AG bei der Weiterbildung haben könnte, soll ebenfalls an der Jahresversammlung beschlossen werden.

Im Zusammenhang mit dem *dritten Punkt* berichtet S. Abun-Nasr vom Gespräch, das sie mit B. Mattmann geführt hat: Die UB BS evaluiert, ob sie im Bereich LZA Dienstleistungen für Dritte anbieten will. Entscheide sind bis jetzt noch keine gefallen. Sie schlägt vor, dass die UB BS an der Jahresversammlung den Stand der Dinge vorstellt. Falls diese Lösung umgesetzt wird, braucht es ebenfalls eine Rollenklärung für die AG.

Es werden keine Beschlüsse gefasst.

6 SKKB als Sektion von Bibliosuisse

6.1 Mitgliederbeiträge

Die Mitgliederbeiträge 2020 reguläre Mitglieder werden von Bibliosuisse auf das Konto der SKKB überwiesen. Die Mitgliederbeiträge 2020 für die sechs assoziierten Mitglieder wurden irrtümlicherweise nicht in Rechnung gestellt. Der Sekretär schlägt vor, diese nicht noch nachträglich in Rechnung zu stellen, um keinen zusätzlichen administrativen Aufwand zu generieren. Der Vorstand ist damit einverstanden.

Beschluss:

1. Auf eine nachträgliche Rechnungsstellung der Mitgliederbeiträge 2020 für die assoziierten Mitglieder wird verzichtet.

6.2 Vorstellung der SKKB im INFO. Text zur Kenntnis.

Der Text wird kommentarlos zur Kenntnis genommen.

Die Präsidentin informiert, dass vom Verband her der Wunsch geäußert wurde, die Sektionen sollten den Begriff «Sektion» in ihren Namen aufnehmen.

Beschluss:

1. Der Vorstand sieht keine Notwendigkeit, darauf einzutreten: Die SKKB ist ein eigenständiger Verein und ihre aktuelle Bezeichnung ist gut eingeführt.

7 Varia

7.1 Mitteilungen der Mitglieder

Die Vorstandsmitglieder tauschen sich über die Auswirkungen der zweiten Welle von COVID-19 in ihren Institutionen aus. Es werden generell nur wenig Dienstleistungen angeboten, kulturelle Veranstaltungen sind gar nicht möglich. Es besteht Übereinstimmung, dass diese Phase stärker von mentaler Ermüdung geprägt ist, als der Lockdown im letzten Frühling. Die Schwierigkeit für die Führungspersonen besteht darin, mit ihren Teams in regelmässigem Kontakt zu bleiben, damit niemand abgehängt wird. Diese pandemiebedingten Herausforderungen könnten auch einmal ein Thema für die SKKB sein.

Der Vorstand beschliesst, die zukünftigen Sitzungen mit Zoom durchzuführen.

7.2 Sitzungsdaten 2021

1. Die folgenden Daten stehen fest
 - a. Sitzung 2: 03.03., 9 – 11 (mit AG DigiRep)
 - b. Sitzung 3: 27.04., 14 – 16
 - c. Jahresversammlung: 09.06., 10 - 16
2. Für die Sitzungen 4 (September) und 5 (November) wurde eine neue Terminumfrage lanciert.

Pendenzliste:

Nr.	Was	Wer	Bis wann
58	Neue BfS-Statistik: Stellungnahme zum Briefenwurf Bibliosuisse	Vorstand	Lead Bibliosuisse
59	Zoom Pro Account einrichten	Nepfer	Erledigt
60	Einladung Vertretung AG DigiRep und Vorstand für 03.03.	Nepfer	15.02.2021
61	Sitzungstermine für Sitzung 4 und 5 festlegen	Nepfer	asap

Für das Protokoll

Bern, 04.02.2021 Matthias Nepfer

